

## Informationsvorlage

Vorlagen Nr.  
**IV/146/2023**

öffentlich

### **Ausbau des Birkhahnweges Hier: Vorstellung des Sachverhaltes**

#### **Beratungsfolge:**

| Nr. | Gremium                               | Datum      | Zuständigkeit | Status           | Beschluss |
|-----|---------------------------------------|------------|---------------|------------------|-----------|
| 1.  | Ausschuss für Verkehr und Feuerschutz | 14.09.2023 | Kenntnisnahme | öffentlich       |           |
| 2.  | Verwaltungsausschuss                  |            | Kenntnisnahme | nicht öffentlich |           |

#### **Sachverhalt:**

Bereits seit dem Jahr 2012 beschäftigt sich der Rat der Stadt Wiesmoor mit dem möglichen Ausbau bzw. der Sanierung des Birkhahnweges zwischen der Bentstreeker Straße K150 und dem Amselweg.

Der vorhandene Birkhahnweg, im östlichen Stadtgebiet Mullberg gelegen, stellt vorrangig die Verbindung zwischen der Kreisstraße K 150 (Bentstreeker Straße) und der innerörtlichen Hauptverkehrsstraße Amselweg her. Der Zustand der Straße kann als sanierungsbedürftig eingestuft werden. Auch muss neben der eigentlichen Fahrbahn die Straßenentwässerung leistungsfähig hergestellt werden.

Nachdem über Presseberichte im Januar 2013 erste Informationen zu möglichen Ausbaumaßnahmen des Birkhahnweges zwischen dem Drosselweg und dem Amselweg an die Öffentlichkeit gelangten, schrieben 69 Anwohner des Bauabschnitts zwischen Amselweg und Drosselweg die Verwaltung an und forderten entgegen der städtischen Planungsabsicht einen verkehrsberuhigten Ausbau des Birkhahnweges zwischen Drosselweg und Amselweg. Nach Aussage der Anwohner ist eine überörtliche Verbindungsstraße nicht gewünscht.

Südlich des Drosselweges bis zur Bentstreeker Straße wurden in der Vergangenheit wiederholt Sanierungsmaßnahmen durchgeführt, die jedoch durch die derzeitige Bodenbeschaffenheit nicht dauerhaft sind.

Um eine dauerhafte Lösung herbeizuführen, sind erhebliche finanzielle Aufwendungen seitens der Stadt Wiesmoor erforderlich. Im Rahmen der Straßenausbaubeitragssatzung würden zudem die Anwohner in nicht unerheblichem Maße an den Kosten beteiligt.

Im Jahr 2018 wurden vom Ing.-Büro IST aus Schortens Verkehrsuntersuchungen durchgeführt und ein Ausbauvorschlag des Birkhahnweges vorgestellt. Dieser sah zwei Bauabschnitte vor. Für den Bauabschnitt 2 sah man verkehrsberuhigende Maßnahmen vor (siehe Anlage zur Vorlage).

Eine Verkehrszählung am Knotenpunkt Bentstreeker Straße/Birkhahnweg ergab eine Verkehrsbelastung von ca. 600 Fahrzeugen und an den Knotenpunkten Amselweg sowie Drosselweg von ca. 790 Fahrzeugen. Die genauen Daten für alle Knotenpunkte sind den Anlagen zur Vorlage zu entnehmen.

Sollen Mittel zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden (NGVFG-Mittel) abgerufen werden, so hat über den Amselweg hinaus in nördlicher Richtung anbindend an den Jannburger Weg im Ortsteil Wiesederfehn mittelfristig die Anbindung an die Bundesstraße B 436 (Hauptstraße) zu erfolgen.

Der südliche Abschnitt des Birkhahnweges ab Bentstreeker Straße (K 150) auf einer Länge von knapp 2,8 km bis herangrenzend an die Gemeindegrenze zu Uplengen ist von den Planungen nicht betroffen.

Der Ausbau des Birkhahnweges muss in drei Bauabschnitten erfolgen. Diese sind der Anlage zur Vorlage zu entnehmen.

**Bauabschnitt 1:** Bentstreeker Straße bis Drosselweg, Baustrecke ca. 1,25 km

Hier ist der vorhandene Straßendamm zu entfernen und ein Sandkoffer mit Fahrbahndecke herzustellen. Seitlich sind Entwässerungsgräben herzustellen.

**Bauabschnitt 2:** Drosselweg bis Amselweg / Strecker Weg. Baustrecke ca. 950 m

Hier ist der vorhandene Moorboden gegen tragfähigen Boden zu ersetzen. Die Oberflächenentwässerung ist mittels Oberflächenwasserkanal neu zu ordnen. Final sind Fahrbahndecke sowie Nebenanlagen herzustellen.

**Bauabschnitt 3:** Amselweg bis Jannburger Weg /Gewerbegebiet Am Dobben. Baustrecke ca. 950m

Zur Realisierung des Vorhabens in Bauabschnitt 3 sind Grundstücksankäufe zu tätigen. Ferner ist ein tragfähiger Sandkoffer herzustellen, die Fahrbahndecke und Nebenanlagen zu errichten.

Der Ausbau des Birkhahnweges könnte ab der Kreisstraße K 150 (Bentstreeker Straße) in nördlicher Richtung zunächst auf einer Streckenlänge von gut 2,1 km erfolgen. Zeitnah müsste dann der dritte Bauabschnitt erfolgen.

Eine erste Kostenschätzung aus dem Jahr 2018 ergab eine Bausumme von ca. 5.000.000 €. Die erforderlichen Grundstücksankäufe für die Trasse, Kompensation sowie Planungs- und Genehmigungskosten sind in dieser Summe nicht enthalten.

Mit Datum vom 25.09.2019 meldet die Verwaltung die geplante Maßnahme „Ausbau des Birkhahnweges“ für das Mehrjahresprogramm für die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden (NGVFG-Mittel) bei der zuständigen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Oldenburg an. Die Aufnahme in das Mehrjahresprogramm die NLBSTV erfolgte mit Schreiben vom 07.09.2020. Die Förderquote liegt bei max. 60% der anrechenbaren Kosten.

Nach heutiger Schätzung ist mit Baukosten von 8.000.000 € zu rechnen.

Die Verwaltung empfiehlt, dem Wunsch der Anlieger zu entsprechen und einen verkehrsberuhigten Ausbau des Birkhahnweges zwischen Drosselweg und Amselweg unter Berücksichtigung des zunehmenden Radverkehrs zu verfolgen. Hier würde dann (zunächst) nur Bauabschnitt 2 umgesetzt.

Die Thematik sollte für eine abschließende Beschlussfassung zunächst in den Fraktionen und Gruppen beraten werden.

## **Anlagenverzeichnis:**

FA\_Birkhahnweg\_Uebersicht\_29082023  
051-Ausbau-Nord  
052-Ausbau-Sued  
012-Untersuchungsgebiet  
Verkehrsuntersuchung Bericht 21022018  
2018-03-20-Auswertung-Birkhahnweg